

tiefften Punkt bei Strehla zwischen 270 p. F. bis 815
 (oder 494 über dem Elbspiegel) zu den höchst gelegenen
 Weinbergen der Hoflöbniß; theils befinden sich die Wein-
 kulturen auf dem unter dem Winkel von 25 bis 35 Grad
 steigenden Gebirgshängen, theils auf flächern Anhöhen
 und völligen Ebenen auf sehr verschiedener Gebirgs- und
 Bodenart; diese sind als Gebirgsarten: Granit, Feld-
 spath, Glimmer, Syenit und Hornblende, Thonschiefer
 mit Flußspath und Talktheilen, Schieferthon, Sandstein
 als Flözgebirge von Feldsteinporphyr und Quarz in ver-
 witterten Auflösungen; Thon- und Kalkerde, Mergel,
 Lehm, Sand, Dammerde und Humusboden sind die Bo-
 denarten. Das Product der zwar großen Weingärten
 in den Ebenen zeichnet sich weniger durch Güte aus, wie
 solche an und auf den Höhen durch den zu erhöhtern
 Grad der Traubenreife sich brechenden Sonnenstrahl sich
 bewähren; die mittlere Jahres-Temperatur in der sächs.
 Elbthalfläche wird als noch günstiges Resultat für den
 Weinbau nach Celsius zu $+ 9^{\circ} 6'$ Centigrade oder zu
 $7^{\circ} 68'$ Reaumur, die mittlere Temperatur des Sommers
 auf $+ 14^{\circ} - 15^{\circ}$ Reaum. angenommen. † Die Haupt-
 bestockung und die jetzt vorherrschend in den sächs. Wein-
 kulturen angebaute Weinreben-Varietäten sind: schwarzer
 Clävner (rother Burgunder, in der Winzersprache Gut-
 blau gen.), weißer Clävner (weißer Burgunder, hier Gut-
 blank gen.), grüner Sylvaner (Schönfeilner gen.),
 rother Traminer (Kleinbraun), Muländer (Rhein-
 grau und Rehfahl), Gutedel und schwarzer, rother,
 grauer und weißer Muscateller, welche letztere in
 verschiedenen Sorten, vermischt den Weinen Wohlgeschmack
 und gewürzhaften Geruch gebend, in den Weinbergen an
 den Mauerspaliereu und sonst an Geleiten mit Vortheil
 zu dem möglichsten Reifegrad gezogen werden; der früher
 viel gebaute sogenannte Elbling, welcher viel aber schlech-
 tern Wein giebt, verschwindet erfreulich immer mehr in
 den Bergen, wie die geringen Stöcke von den rationellen
 Weinbauern längst verwiesen, die auch mit den vorge-
 nannten 6 edlern Traubensorten zur Weinbereitung und
 Gährung nicht in Verbindung zu bringen sind. Auf
 dem rechten Elbufer wird der erzeugte Most größerntheils
 zur Bereitung des rothen Weines, auf dem linken hin-

†